

Ein Stück Stadt zum Wohlfühlen

Richtfest für über 170 neue Wohnungen im Süden Rohrbachs

Von Johanna Reiff

So schnell kann's gehen: Nach einem knappen Jahr Bauzeit hat die Projektgemeinschaft „Hilde“ in der Hilde-Domin-Strasse auf dem Gelände des ehemaligen US-Hospitals in Rohrbach Richtfest für 117 neue Miet- und 56 Eigentumswohnungen gefeiert. Für die Umsetzung hatten sich die lokalen Unternehmen „Epple“, „Kalkmann Wohnwerte“ und „Conceptplan“ zusammengeschlossen.

In ihren Reden lobten die drei Geschäftsführer Daniela Reich, Marcus Wiesendanger und Andreas Metz die Leistungen der Handwerker und des Architekten Patrick Lubs vom Heidelberger Büro „app88“. Neben Projektbeteiligten, Handwerkern und zukünftigen Bewohnern waren auch Baubürgermeister Jürgen Odszuck und Mitglieder des Gemeinderats unter den Gästen.

„Private Projektgesellschaften wie unsere sind die Zukunft“, sagte Wiesendanger von „Conceptplan“ im Gespräch mit der RNZ. Durch die Zusammenarbeit mehrerer Unternehmen würden übermäßige Verdichtung verhindert und mehr Wohnfläche, und damit auch mehr Wohlfühlgefühl generiert. Nur so sei es möglich gewesen, auf dem 12 900 Quadratmeter großen Grundstück 15 500 Quadratmeter Wohnfläche, einen großzügigen grünen Innenhof, private Gärten und Gemeinschaftsterrassen unterzubringen. Das al-

les trage, zusammen mit den warmen Ocker-Tönen der Fassaden und den Rosen, die im Andenken an die namensgebende Schriftstellerin Hilde Domin gepflanzt worden seien, sehr zur Optik bei. Außer den Rosen – ihren Lieblingsblumen – erinnern auch auf Plaketten gedruckten Gedichte an den Hauseingängen an die 2006 verstorbene Heidelberger Ehrenbürgerin.

„Die Optik war uns sehr wichtig, denn schöne Häuser sind gleichzeitig nachhaltige Häuser“, betonte Herbert Rabl, Unternehmenssprecher von „Epple“. Nachhaltigkeit habe im gesamten Bauprozess eine große Rolle gespielt. So seien etwa von Anfang an 400 Fahrradstellplätze, eine gute Anbindung an das Öffentliche Verkehrsnetz und Photovoltaikanlagen auf den Dächern geplant gewesen. Die Gebäude seien außerdem sehr gut isoliert und mit einer durch Fernwärme betriebenen Fußbodenheizung ausgestattet, die im Sommer in den Kühlbetrieb wechseln könne. „Wir haben versucht, für die Zukunft zu bauen und das anzubieten, was sich die Menschen wünschen“, so Jessica Härle, Projektleiterin bei „Epple“. Das sei insbesondere Nachhaltigkeit, seit Corona hätten die Menschen aber auch vermehrt das Bedürfnis nach Gemeinschaft. „Wir haben deshalb für jedes Gebäude eine Gemeinschaftsterrasse geplant.“ Dort könnten sich die Bewohner außerhalb der eigenen vier



Nach einem knappen Jahr Bauzeit hat die Projektgemeinschaft „Hilde“ in der Hilde-Domin-Strasse auf dem Gelände des ehemaligen US-Hospitals in Rohrbach Richtfest gefeiert. Anfang 2026 sollen die ersten Bewohner einziehen. Foto: Philipp Rothe

Wände begegnen. „Das Konzept kommt sehr gut an.“

6600 Euro koste der Quadratmeter im Schnitt und schon jetzt seien 80 Prozent der Wohnungen verkauft: Zum größten Teil an regionale Investoren, die die Wohnungen später vermieten werden, aber auch an Privatpersonen wie Gabriele L.

Sie und ihr Mann haben eine Vier-Zimmer-Wohnung gekauft und das Richtfest genutzt, um Bauherren und künftige Nachbarn kennenzulernen. „Wegen der kurzen Wege wollten wir im Alter gerne in einer Stadt wohnen – und wo könnte man das schöner als in Heidelberg?“ Das Projekt gefalle ihnen aufgrund der Archi-

tektur und der Gemeinschaftsidee sehr gut. Auch Bürgermeister Odszuck könnte sich vorstellen, einmal hier zu wohnen. Er sagte: „Im ehemaligen Hospitalquartier entsteht ein besonders Stück Stadt zum Wohlfühlen.“ Anfang 2026 sollen die ersten Bewohner in die 55 bis 200 Quadratmeter großen Wohnungen einziehen.

Spielerischer und humorvoller Tanz

Am Wochenende im Unterwegstheater – Mannheimer Gastspiel

RNZ. Mit dem Stück „No Room 4 (Mis)takes“ des Mannheimer Choreographen Luches Huddleston Jr. endet das Unterwegstheater Heidelberg D-Dance am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Oktober, um 20 Uhr seine Gastspielreihe. Die Mannheimer lil'luke dance company zeigt ein spielerisches und humorvolles Stück, das das Thema Privatsphäre und menschliche

Nähe behandelt. Die vier Tänzer Julia Hedley, Ayako Kikuchi, Miriam Markel und Giovanni De Buono konfrontieren dabei Alltagserfahrungen mit ihrer durch den Tänzerberuf geschärften Wahrnehmung.

Karten zum Preis von 17,50 (ermäßigt: zwölf) Euro gibt es noch für die Aufführung am Samstag über die Webseite: <https://www.reservix.de/>.

Skulpturen in der Christuskirche

RNZ. Der Heidelberger Skulpturenkünstler Gustave Krieg beschäftigt sich in seiner Ausstellung „Menschenwälder II“ mit Umweltschutz, Rechtsruck und weiteren gesellschaftlich relevanten Themen. Zu sehen ist die Ausstellung in der Christuskirche, Zähringerstraße 30, ab Sonntag, 27. Oktober. Eröffnet wird sie am Sonntag um 11.15 Uhr in Anwesenheit des Künstlers.

Herbstferienkurse für Schüler

Programm in der Volkshochschule – Anmeldung ab sofort

RNZ. Die Volkshochschule, Bergheimer Straße 76, bietet in den Herbstferien nächste Woche drei Kurse für Schüler an. Anmeldung online unter www.vhs-hd.de oder per Telefon: 06221 / 911911.

> **Hundekurs:** Am Montag, 28. Oktober, lernen Kinder ab acht Jahren spielerisch den sicheren Umgang mit Hunden.

> **Computerkurs:** Beim „Computertag für Schüler“ am Mittwoch, 30. Oktober, lernen Kinder von neun bis zwölf Jahren grundlegende PC-Programme kennen.

> **Auftreten:** „Bye Bye Lampenfieber“ am Mittwoch, 30. Oktober, bringt Jugendlichen ab elf Jahren bei, wie sie sicher auftreten und Vorträge halten.

Familie, Campingurlaub und in fremden Ländern leben

Mara Zipp (Text und Fotos) fragte junge Erwachsene in der Altstadt: Wie stellst du dir deine Zukunft vor?

Lisa Ecker, 23, Heidelberg: Ich studiere gerade Medizin und werde irgendwann hoffentlich Ärztin sein. Vielleicht im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Außerdem hätte ich gerne eine schöne Wohnung mit Balkon, möchte eine Familie und viele Freunde haben und wünsche mir generell eine schöne Zeit.



Paul Ullrich, 21, Schriesheim: Auf jeden Fall möchte ich irgendwann eine Familie gründen und könnte es mir auch gut vorstellen, in Zukunft im Ausland zu leben, um andere Sprachen und unterschiedliche Lebensstile kennenzulernen – vielleicht in England oder in der Schweiz. Ich möchte einfach mal etwas anderes sehen.



Jule Scherpf, 23, Heidelberg: Mein Wunsch für die Zukunft ist auf jeden Fall ein Haus mit schönem Garten, in dem ich mit meiner Familie lebe. Außerdem studiere ich gerade im siebten Semester Sonderpädagogik an der Pädagogischen Hochschule und würde gerne irgendwann an einer Blindenschule arbeiten.



Tim Wagner, 19, Heidelberg: Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Ulm, und weil ich gerne in einer Großstadt leben würde, könnte ich es mir gut vorstellen, irgendwann nach Stuttgart zu ziehen. Mein VWL-Studium hat gerade angefangen, vielleicht möchte ich dann später mal in einer Bank arbeiten.



Esra Bingöl, 21, Dielheim: Ehrlich gesagt habe ich noch keine Ahnung, was ich beruflich machen werde. Wahrscheinlich aber irgendwann in Richtung Wirtschaft, denn ich studiere gerade BWL im dritten Semester in Heidelberg. Ansonsten habe ich noch keine Vorstellungen, was Familie oder Ähnliches angeht. Nur eine Katze hätte ich gerne!



Carl Bühler, 20, Heidelberg: Ich habe acht Jahre in der Schweiz gelebt und habe auch Familie dort. Deswegen will ich in Zukunft auch wieder dorthin. Ansonsten bin ich schon seit einiger Zeit bei der Freiwilligen Feuerwehr, mache das auch gerade in Heidelberg neben meinem Studium und sehe mich auf jeden Fall weiterhin in diesem Bereich.



Ida Wehner, 23, Heidelberg: Ich liebe Camping und möchte in Zukunft unfassbar gerne ein Wohnmobil haben, um mit meinen Freunden und meiner Familie Campingurlaub machen zu können. Beruflich würde ich später gerne an einer Hörgeschädigtenschule arbeiten. Deswegen studiere ich gerade Sonderpädagogik in Heidelberg an der Pädagogischen Hochschule.



Francis Apinis, 19, Frankfurt: Mein Wunsch ist es, eine andere Kultur und viele neue Leute kennenzulernen. Deswegen würde ich es sehr aufregend finden, irgendwann in einer großen Stadt im Ausland zu leben. Mein Favorit wäre London – oder New York. Außerdem wäre es mir sehr wichtig, später mal viel Geld zu verdienen.

Jugendliche mit Messer bedroht

Polizei sucht Zeugen

pol. Ein 16-Jähriger und ein 18-Jähriger sind am Sonntagabend in der Rohrbacher Straße von drei bislang unbekanntem Männern mit einem Messer bedroht und getreten worden. Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, wurden die beiden gegen 20 Uhr am OEG-Bahnhof von drei Unbekannten angesprochen und unter einem Vorwand auf einen Radweg nahe der Pestalozzischule gelockt. Dort zog einer der Männer ein Messer und forderte Bargeld. Es kam zum Gerangel, wobei der 16-Jährige stürzte und mehrmals von den Tätern getreten wurde. Als ein Passant auf das Geschehen aufmerksam wurde, flohen die Täter. Alle drei sollen etwa 1,80 Meter groß sein, zwei von ihnen etwa 17 Jahre alt. Einer trug hellbraune Haare, Kapuzenpullover, Weste von „Moncler“ mit Kapuze sowie einen beige-gelb-grün-karierten Schal. Der zweite trug eine schwarze Jacke mit Fellkapuze, weiße Nike-Fleece-Jogginghose und schwarze Schuhe mit weißen Streifen. Der dritte Täter hatte schwarze Locken und war dunkel gekleidet. Zeugentelefon: 0621 / 174-4444.

ANZEIGE

<p>ADVENT IN PRAG Zauber der „Goldenen Stadt“ 3 TAGE 29.11. – 01.12.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustürabholung (siehe Winterkatalog 2024/2025) Fahrt im 4*/5* Reisebus Quietvox-Audioguide-System 2 x ÜF-Buffer im 4* Hotel Duo 1 x Altstadtführung Übernachtungssteuer Gelegenheit „Führung Prager Burg“ und Moldauschiffahrt (fak.) <p>Reisepreis p.P. / DZ € 419,- EZ-Zuschlag € 78,-</p>	<p>WEIHNACHTLICHES ERZGEBIRGE Schwibbögen - Nussknacker - Räuchermännchen 3 TAGE 03.12. – 05.12.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustürabholung (siehe Winterkatalog 2024/2025) Fahrt im 4*/5* Reisebus 2 x ÜF im 3* Hotel Weißes Ross in Marienberg 1 x 3-Gang-Abendmenü 1 x traditionelles Abendessen (erzgebirgisches „Neunerlei“) 1 x Stadtrundgang in Marienberg mit RL 1 x Panoramarundfahrt durch das Erzgebirge mit RL 1 x Stadtführung Freiberg mit Dom & Orgelspiel Übernachtungssteuer <p>Reisepreis p.P. / DZ € 449,- EZ-Zuschlag € 34,-</p>	<p>ANDRÉ RIEU Großes Adventskonzert in Maastricht 4 TAGE 12.12. – 15.12.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustürabholung (siehe Winterkatalog 2024/2025) Fahrt im 4*/5* Reisebus 3 x ÜF-Buffer im zentral gelegenen Motel One Aachen 1 x Abendessen am Anreisetag 1 x Stadtb. in Aachen, Maastricht & Lüttich 1 x Unterirdischer Weihnachtsmarkt Valkenburg 1 x Konzertkarte André Rieu Kat. 2 1 x Besuch bei Lindt-Schokoladen in Aachen 1 x Besuch Europas größter Krippenausstellung Durchgehende Müller-Reisebegleitung <p>Reisepreis p.P. / DZ € 829,- EZ-Zuschlag € 139,-</p>	<p>SALZBURGER ADVENTSINGEN „Glaube - Hoffnung - Liebe!“ 3 TAGE 13.12. – 15.12.2024</p> <ul style="list-style-type: none"> Haustürabholung (siehe Winterkatalog 2024/2025) Fahrt im 4*/5* Reisebus 2 x ÜF im 4* Hotel Hubertushof in Anif 2 x 3-Gang-Menü 1 x Eintritt Adventzauber Schloss Hellbrunn 1 x Stadtführung Salzburg Eintrittskarte Salzburger Adventsingen PK 2 Übernachtungssteuer <p>Reisepreis p.P. / DZ € 648,- EZ-Zuschlag € 84,-</p>	<p>Müller REISEN</p> <p>Jetzt unseren neuen Winterkatalog anfordern!</p> <p>☎ Telefon (07138) 97110 www.mueller-reisen.com</p>
---	--	---	--	--